

**Stasi-Zentrale.
Campus
für Demokratie**



21.10. | 11.11. | 18.11. | 25.11 | 02.12.2025

Eintritt frei!

BUCHVORSTELLUNGEN UND GESPRÄCHE

LESEBÜHNE

Neue Bücher zur DDR,
Stasi und Diktatur

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie
Ruschestraße 103
„Haus 22“, 1.OG (nicht barrierefrei)
10365 Berlin-Lichtenberg

Programm Herbst/Winter 2025

In unserer neuen Veranstaltungsreihe „Lesebühne“ stellen wir aktuelle Bücher zur DDR-Geschichte, Aufarbeitung und Erinnerungskultur vor. Am historischen Ort – in der ehemaligen Stasi-Zentrale – laden wir zum Austausch über unsere Geschichte und Gegenwart ein. Freuen Sie sich auf spannende Literatur und anregende Gespräche.



Mehr Informationen:

www.bundesarchiv.de/lesebuehne-stasi-unterlagen-archiv

E-Mail: campus@bundesarchiv.de

Telefon: 030 18 665-6699

Di • 21.10.2025 • 18.30 Uhr

Grit und Niklas Poppe: Verschleppt, verbannt, verschwunden

Nach dem Zweiten Weltkrieg gerieten viele junge Menschen in die Fänge des sowjetischen Geheimdienstes. Sie wurden verhaftet, verschleppt und zum Schweigen gebracht. Das Buch erzählt ihre Geschichten anhand bisher unveröffentlichter Interviews.

Di • 11.11.2025 • 18.30 Uhr

Marko Martin: Freiheitsaufgaben

(Veranstaltung im Rahmen der Berlin Freedom Week)

Was bedeutet Freiheit in einer Zeit wachsender Gleichgültigkeit? Marko Martin plädiert für eine unbequeme, verantwortungsvolle Freiheit jenseits von Anpassung und Selbstmitleid. Ein engagierter Aufruf, Freiheit als Aufgabe neu zu denken.

Di • 18.11.2025 • 18.30 Uhr

Clemens Böckmann: Was du kriegen kannst

Basierend auf realen Ereignissen erzählt dieser Roman die Geschichte einer Frau, die als Sexarbeiterin von der Stasi auf Männer angesetzt wurde.

Di • 25.11.2025 • 18.30 Uhr

Philipp Springer: Die Hauptamtlichen. Fotografische Einblicke und biografische Skizzen aus den Akten des Ministeriums für Staatssicherheit

Millionen Fotos hinterließen die hauptamtlichen Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit – doch nur auf wenigen sind sie selbst zu sehen. Das Buch rückt erstmals diejenigen ins Zentrum, die unsichtbar blieben: die Fotografierenden, die Überwachenden.

Di • 02.12.2025 • 18.30 Uhr

Norbert F. Pötzl: Das Schattenreich des Alexander Schalck-Golodkowski

Alexander Schalck-Golodkowski war die Schlüsselfigur im geheimen Außenhandelsgeflecht der DDR. Um ihn rankt sich bis heute ein Politthriller mit vielen offenen Fragen. Das Buch gibt Antworten und rekonstruiert die Geschichte hinter den verschwundenen Milliarden.



Die Robert-Havemann-Gesellschaft wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und den Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

BÜRGERKOMITEE »15. JANUAR«
Verein zur Aufarbeitung der DDR- und Stasi-Geschichte